

# INHALT IN DIESEM HEFT:



Die Redaktion informiert	4
Resümee TB-100-Jahrfeier	6
TB-Rätsel	9
Chronik des Vereins - Teil 3	10
Jugendseiten	Heftmitte
WAS WO WANN	Heftmitte
Dank an unsere Sponsoren	33
Rückblick Café International	34
Rückblick Nikolausfeier/Festausklang	36
Abteilung Turnen	39
Abteilung Handball	43
Abteilung Tennis	47
Abteilung Volleyball	51
Abteilung Leichtathletik	57
Willkommen, neue Mitglieder	60
Wir gratulieren ....	61
Impressum	62

---

## **Redaktion:**

Ebert, Dieter	Funck, Gisela	Klement, Christoph
Richter, Frank	Ritter, Gisela	Rolke, Andreas
Röth, Martina	Runz, Liesel	



Die Redaktion informiert:



**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser !**

**Die 100 Jahrfeier ist vorbei.**

**- es lebe der TB ? - es lebe der TB !**

Athen hat die 28. Olympischen Spielen der Neuzeit mit Bravour bewältigt. Allen Unkenrufen zum Trotz hat die griechische Hauptstadt deutlich gemacht, dass sie zurecht Ausrichter dieser Spiele wurde. So war es nicht übertrieben, wenn Jacques Rogge die Spiele als „unforgettable dream-games“ charakterisierte. Athen hat die Skeptiker widerlegt.

Es wäre sehr vermessen, unsere 100 Jahrfeierlichkeiten mit den Spielen zu vergleichen, aber wir sehen es als gutes Ohmen an, dass in unserem Gründungsjahr 1904 die 3. Olympischen und im Jubiläumsjahr die 28. Olympischen Spiele stattfanden und gut abgewickelt wurden.

Natürlich war auch für die Turnerbundverantwortlichen die Durchführung der vielen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr eine große Herausforderung, die aber mit der hervorragenden Unterstützung vieler TB-Mitgliedern, TB-Freunden und TB-Sponsoren ebenfalls mit Bravour bewältigt wurde. In der Summe haben mehr als 2000 Besucher unsere fünf Festveranstaltungen besucht und wir können stolz behaupten, dass unser geplantes und durchgeführtes Konzept gut und richtig war. Hier auch nochmals einen besonderen Dank an alle unsere vielen Besucher. Natürlich war es eine große zusätzliche Belastung für unsere vielen ÜbungsleiterInnen, AbteilungsleiterInnen, den Arbeitskreis TB 100 und für die VorstandsmitgliederInnen, aber zuletzt können wir alle sehr zufrieden sein.

Hier sei auch nochmals an den besonderer Dank von unserem 1. Vorsitzenden auf Seite 7 hingewiesen.

Alle werden nun in diesem Jahr in Punkto Planung, Durchführung von Veranstaltungen etc. etwas kürzer treten wollen, was sicherlich voll

verständlich ist, aber wir sollten an all unsere vielen Kinder, Jugendliche und SeniorenInnen denken und mit dem gleichen Elan wie bei der Durch-

führung der Jubiläumsveranstaltungen, weiterplanen und unser momentan kleines „Hoch“ für die Zukunft nutzen. Packen wir's an !

Im Arbeitskreis TB 100 haben in den vergangenen 2 Jahren mitgearbeitet: Bruder A, Breisch S, Ebert D, Ebert E, Fath K, Gubernator M, Haas G, Haffner A, Herion U, Küper A, Merscher M, Oberhauser R, Ritter D, Ritter G, Rolke A, Runz L, Runz S, Schadenfroh H, Seib D, Warnatz C und Weber H

Wir danken auch all den vielen Helferinnen und Helfer der verschiedenen Veranstaltungen.

Wir können diese nicht all namentlich nennen, ohne die Gefahr einzugehen einen zu vergessen. Aber ohne diese zahlreichen Helfer



hätten die Veranstaltungen nicht stattfinden können. Nochmals an alle für die Unterstützung vielen, vielen herzlichen Dank.

Mit Ausgabe Nr. 30 haben wir die Druckerei für unsere Vereinszeitung gewechselt. Wegen Krankheit fiel die Druckerei Raule, die seit Anfang 1990 für unsere Vereinszeitung TBpuBlick verantwortlich zeichnete aus und wir möchten an dieser Stelle nochmals vielen Dank sagen und dem Besitzer Reinfried Raule die besten Genesungswünsche übermitteln.



Die Redaktion

Dieter Ebert

**Experiment geglückt:**

## **Turnerbund feiert beeindruckend sein Jubiläum**

Mehr als ein Jahrhundert lang prägt der Turnerbund mit seinen Angeboten an „körperlicher und sittlicher Kräftigung“ unsere Heimatstadt, und doch wirkt er frisch und voller Energie, als wäre er neu begründet.

Auch beim Jubiläum zur 100-Jahrfeier ging der Vorstand neue Wege und wurde für seinen Mut belohnt. Es war mir eine Ehre, dieses Jubiläumsjahr als Schirmherr begleiten zu dürfen. Es war ein besonderes Ereignis in der Geschichte des Vereins, aber auch in der Geschichte unserer Stadt. Allen aktiven und passiven Mitgliedern, die sich engagiert oder mit ihrem Besuch die Veranstaltungen zu einem Erfolg gemacht haben, ist herzlich zu danken.

Vor allem Dank der Vorstandschaft mit seinem Vorsitzenden Hans Schadenfroh und den Abteilungsleitern, die in vielen Sitzungen und Treffen dieses Jubiläumsjahr vorbereitet haben und deren Mut gewürdigt wurde.

Ich wünsche dem Verein, dass er gestärkt nach vorne blickt und weiterhin zum Wohl der Stadt und seiner Mitglieder das tolle Angebot bewahren kann.

Viel Glück !

Ihr  
Eberhard Petri

Bürgermeister

## **Der Vorstand informiert:**

Liebe Turnerbundmitglieder,

### **2004 – das Jubiläumsjahr! Rückblick:**



Am 2. Adventswochenende 2003 war der inoffizielle Start unseres Jubiläumsjahres mit der Nikolausfeier für Kinder. Jedes Kind bekam ein T-Shirt mit dem neuen TB-Logo 100 Jahre.

Offizieller Start am 27. März 2004 mit Totengedenken und Kranzniederlegung auf dem Friedhof. Anschließend der Festakt im Gasthaus „Zum Schwanen“. Nächster Höhepunkt im April war der Shanty Chor in der Vierburgenhalle. Die Teilnahme am Hessestag in Heppenheim war im Juni eine Selbstverständlichkeit für den Turnerbund. Juli, 3 Tage großes Programm in und um die Vierburgenhalle mit Disco und Sport. Es war eine Leistungsschau sämtlicher Abteilungen über ihr sportliches Können. Darauf folgte im Oktober ein bunter Abend mit Musik, Gesang und Tanzeinlagen.

November, Erweiterung und Fertigstellung des Parkplatzes vor der Stangenberghalle. 2. Adventswochenende Nikolausfeier mit unseren Kindern mit verschiedenen künstlerischen Darbietungen.

Somit schloss sich der Kreis 12 Monate Jubiläumsjahr und wir waren alle

***mitTBegeisterung***

dabei.

Ein Dank an den Arbeitskreis für die perfekte Organisation und an die vielen Helfer, die es ermöglicht haben, dass alle Veranstaltungen reibungslos abliefen und jede Veranstaltung ein voller Erfolg wurde. Ein Dank an alle, die den Turnerbund mit Spenden und sonstigen Leistungen großzügig unterstützt haben.

Richten wir jetzt wieder den Blick nach vorne im Jahr 101 der TB-Geschichte, es gibt weiterhin noch viel zu tun.

Mit sportlichem Gruß

*Hans Scheidebeck*

WERBESEITE

**Liebe Turnerbundmitglieder,**

in diesem Heft starten wir mit einer Rätselseite. Unter den richtigen Einsendungen, verlosen wir folgende drei Hauptpreise (TB-Sweat-Shirt /-Sporttasche /-Matchesack).

Bitte senden Sie, möglichst zahlreich, das Lösungswort bis zum 31.Mai 2005 an die Redaktion:

Dieter Ebert, Klingenstr. 16 in 69434 Hirschhorn

oder geben Sie das Lösungswort schriftlich mit Absender bei unserem 1.Vorsitzenden Hans Schadenfroh ( Postagentur ) ab.

**Viel Glück !**

Füllrätsel :

gesucht wird ein

**„Mannschaftssport“**

1. Schwedischer Tennisspieler
2. Spielgerät für viele Sportarten
3. Teil des Segelbootes
4. Schwimmkörper als Seezeichen beim Segeln
5. Turngerät für Sprungübungen
6. Handgerät der rhythmischen Sportgymnastik
7. Schlagspiel auf spezieller Rasenfläche
8. Gymnastikgerät

Die Buchstaben in den grau markierten Feldern benennen – jeweils von links oben nach rechts unten gelesen –ergibt eine Mannschaftssportart

1	O		
2		L	
3	A		
4		J	
5	O		
6		N	
7	O		
8		I	

Die Lösung und den Gewinner bzw. Gewinnerin in Heft Nr.32

## 5. Vereinsgeschichte Teil 3, von 1980 - 2004

1. Vorsitzende: Hans Förster  
Gerhard Funck  
Hans Schadenfroh

von 1980 - 1988  
von 1988 - 1997  
von 1997 bis heute



Hans Förster



Gerhard Funck



Hans Schadenfroh



2. Vorsitzende: Richard Oberhauser von 1974 - 1994  
Hans Schadenfroh von 1994 - 1997  
Eckart Breisch von 1997 - 2000  
Dieter Ebert von 2000 bis heute



Richard Oberhauser



Eckart Breisch



Dieter Ebert

WERBESEITE

Am 10. Mai 1981 gab es an der Stangenberghalle einen „Tag der offenen Tür“, an dem der fertig gestellte Anbau besichtigt und genutzt werden konnte.

Der Anbau hat im Erdgeschoss 2 Umkleieräume und Duschkmöglichkeiten, sowie Sanitäreinrichtungen und einen Abstellraum.

Im Obergeschoss steht seit dem ein Gymnastikraum mit einem „Stammtisch“ für Vereins- und Abteilungsversammlungen zur Verfügung. Eine gut ausgestattete Küche runden das zusätzliche Angebot für alle Vereinsmitglieder ab.

In diesem Jahr fand die Mitgliederversammlung erstmals in den neuen Räumen statt.



Auch Handballer werden älter und suchen nach neuen und anderen „Bewegungsmöglichkeiten“. Aus der Handballabteilung heraus gründete sich „Puls O4“ im Jahre 1983, Initiator war Dieter Ebert.

Am 15. und 16. Juni 1984



lud der Verein zur 80 -Jahrfeier in und an der Stangenberghalle ein.

In diesem Jahr hat außerdem die evangelische Kirche zu ihrem 500jährigen Jubiläumsfest eingeladen. Der TB O4 leistete auch seinen Beitrag mit einer „Meierei“ in der Kirchenstraße.



1987 wurde aus der Mitte der TB-Mitglieder heraus erneut wieder eine Leichtathletikabteilung gegründet.



F.G. Ritter



Leichtathletikabt. 1988 mit Trainer F.G. Ritter

Fritz Georg Ritter als Initiator und erster Abteilungsleiter scharte insbesondere sehr junge Mädchen und Buben um sich, um Ihnen auf den Sportstätten in Neckargemünd die Möglichkeit zu bieten, Leichtathletik zu betreiben.

Die Vorstandschaft unterstützte diese Aktivitäten auch in finanzieller Hinsicht.

Seit 1998 hat sein Sohn Daniel die Abteilungsleitung übernommen.

Die Volleyball-Abteilung wird Meister bei den Tischtennis-Ortsmeisterschaften in Neckarsteinach.

1989 das Jahr des 85-jährigen Bestehens vom TB 04 hatte nicht nur eine kleine Jubiläumsfeier am Winterball

*Laßt uns feiern und trinken,  
doch nur nicht so hastig;  
denn der Turnerbund wird  
schon '85*

9. Dez. 89

Unterhaltung

Show mit  
**The Deitzer**

... ab 24.00 Uhr  
ganz besonders für die Jugend

Niete oder Gewinn pro Los - Tombola ist bei uns ganz groß!

1 Los = 1,- DM, 6 Lose = 5,- DM

**Programm**

Jubiläumsschau Ruth Neuhäuser

„Black and white“ tänzerische Bodenkür 1. Haseleinn  
B. Stednitz

„Rock'n Roll“ Rock'n Roll-Abt.  
Grün-Gold HD

8 Turnakrobaten an 1 Kasten A. Bruder

Die Katzen aus Ladenburg in „Cats“ R. Neuhäuser

Tanzmedley




zu bieten, sondern der seitdem alljährlich durchgeführte Seniorennachmittag in der Stangenberghalle wurde ins Leben gerufen.



Alle Seniorinnen und Senioren des Turnerbundes werden eingeladen und mit Kaffee und Kuchen von Vereinsmitgliedern bewirtet.

Manche Erfahrungen und Geschichten von früher werden hier erzählt, ausgetauscht und „Wichtiges“ auch dokumentiert.

Am 1. Mai fand der 1.

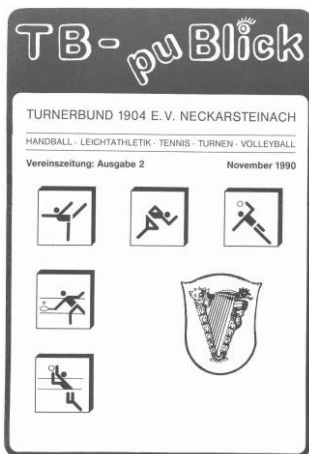
Turnerbund-Treff statt.



Gedacht war, dass alle Abteilungen eine Wanderung unternehmen und sich zum Abschluss des Tages in der Stangenberghalle sich zum gemeinsamen Ausklang treffen.

In diesem Jahr startet unser Pressewart, Dieter Ebert, seine Vorarbeit für die Vereinszeitschrift. Als erste Voraussetzung werden alle Abteilungen und Gruppen fotografiert und die Fotos archiviert; denn die zukünftigen Generationen sollen sehr viel von früher erfahren und erleben können.

WERBESEITE



Die erste Ausgabe der Vereins-  
schrift gab es dann im Jahr 1990.



Der Titel „TBpuBlick“ wurde aus einer Umfrage bei allen Abteilungen und Mitgliedern aus vielen Vorschlägen ausgewählt und eine Jury hat mit Mehrheit entschieden.

Die von 1982 bis 1999 stattfindenden Volleyball-Ortsmeisterschaften (Vierburgencup) werden erweitert und umbenannt in „Volleyballcup Hess. Neckartal“.

Mit dem 1. Januar 1991 tritt die Leichtathletikabteilung des TB 04 offiziell der LG Neckargemünd bei, deren Sportstätten schon seit 1987 von den Neckarsteinacher Jugendlichen genutzt werden.

Der Hallenboden der vereinseigenen Stangenberghalle - aus den 50er Jahren - wird mit viel Eigenleistung neu unterfüttert und neu verlegt.

Anfang der 90er Jahre suchen die Mobilfunkbetreiber günstige Standorte, um ihre Funkantennen gut zu positionieren. So wird 1992 ein mehrjähriger Nutzungsvertrag mit „D2“ abgeschlossen, die Funkantenne - Funkturm - installiert und ein beträchtlicher Einmalbetrag gezahlt, der unsere Kassenlage erheblich verbesserte.



Im gleichen Jahr werden auch die Stadtrechte - 850 Jahre Stadt Neckarsteinach - gefeiert. Anstelle

der traditionellen Winterball - Ver-anstaltung wurde das Stadtjubiläum am 5.12.1992 mit reger Beteiligung fast aller Vereine in der Vierburgenhalle gefeiert.

Beweglich zu bleiben und modernes Auftreten zu vermitteln führte dazu, dass unser bisheriges TB-Logo von Frau van der Woude überarbeitet und neu gestaltet wurde. Seitdem führt der TB 04 dieses neue Logo in all seinen Veröffentlichungen und Werbemaßnahmen.



Mit gleichem Ziel, auch in Zukunft ein attraktiver Verein zu bleiben, fand eine Klausurtagung statt, an der alle Verantwortlichen, insbesondere der erweiterte Vorstand, sich ausführlich Gedanken machten,

das sportliche Angebot und die Organisation des TB 04 auf die Zukunft auszurichten.

Sportlicher Höhepunkt in diesem Jahr war zum ersten Mal



der Kreis-  
pokalsieg  
der Hand-  
ball-Damen.  
v.l.n.r.  
Üb.leiterin  
S.Ihrig,

S.Streit, U.Weier, I.Bellmann, V.Schork, B.Wirth, P.Kellner, K.Schmitt, T.Schmitt, M.Röth, M.Dähmel, M.Heck und S.Öksuz

Ein Sportverein muss insbesondere für seine Jugend da sein und deren Verantwortung und Mitgestaltung im Vereinsleben fördern. Aus diesem Grund wurde eine „Jugendsatzung“ entworfen und die Hauptsatzung des Turnerbundes entsprechend angepasst, so dass ab diesem Zeitpunkt der Jugendleiter zum engeren Vorstand des Vereins zählt.



Die Freizeitgruppe Puls 04 der Handballabteilung feierte 1993 sein 10-jähriges Jubiläum auf dem Traumschiff „Alt Heidelberg“

1994 fand vom 09.

- 11. Sept. die 90-Jahrfeier des TB 04 in der und um die Vierburgenhalle statt. Die meisten Abteilungen engagierten sich in der Organisation oder gaben durch Darbietungen für unsere Gäste ihr Bestes.



## Rückblick 90 Jahrfeier



Die Mitgliederverwaltung für über 800 Mitglieder wird 1995 auf EDV umgestellt und damit vereinfacht. Die organisatorische Leitung dieser Umstellung lag in den Händen von Hans Schadenfroh. Alle Abteilungen mussten ihre „Be-

stände" überprüfen, um für die Zukunft richtige, schnellere, und auch bessere Informationen zu bekommen über die jeweilige Struktur der Abteilung oder Gruppe.

Eine zusätzliche, saisonbezogene Abteilung, der NCC Neckarsteinacher Carneval Club, wird 1996 ins Leben gerufen.



Leider hatte dieses zusätzliche Angebot für die Neckarsteinacher Bürger nur bis 1999 Bestand. Es fehlte zunehmend an „Aktiven“, die

bereit waren, viel Zeit zu opfern um einmal im Jahr für karnevalistische Unterhaltung in der Vierburgenhalle zu sorgen.



## Die 20-Jahrfeier

der Abteilung Tennis fand 1996 statt. Vor dem Tennisplatz wurde ein kleines Festzelt aufgeschlagen, in dem Bewirtung sowie Musik und Tanz stattfanden. Sportlicher Höhepunkt des Jahres 1996 war der Aufstieg der 1. Volleyball-Herrenmannschaft in die Bezirksliga.



oben:

S. Wolff, T. Gärtner,  
F. Richter, B. Krenzer,

unten:

M. Wagner, J. Kohl,

M. Merscher,

S. Bäuerle und P. Kohl

1997 wurde auf Anregung des Vorstands ein Arbeitskreis „Stangenberghalle“ gegründet, um mit möglichst kleinem, kompetentem Kreis von Mitgliedern projektbezogen und schnell entscheidungsfähig zu sein. Eine weitsichtige Entscheidung, die schon viele Vorteile gebracht hat.



Ausgezeichnet mit dem Prädikat „Pluspunkt Gesundheit-DTB“ wurde unser Verein vom DTB (Deutscher Turnerbund). Karina Quell hat hierfür unter dem Angebotstitel „Ausdauergymnastik“ den Anforderungen des DTB für den Gesundheitssport entsprechen und diese Urkunde überreicht bekommen.

Die LG (Leichtathletik Gemeinschaft) Neckargemünd,



bei der der  
Turnerbund  
seit 1987 Mit-  
glied ist, fei-  
ert 1998 ihr  
25 - jähriges  
Jubiläum.

Schülergruppe  
der LG Neckar-  
gemünd mit Gisela  
Ritter

Auch neues von der Stangenberghalle im Jahr 1998:



Sie erhält eine neue Heizungs-/Lüftungsanlage und wurde  
nach einem mehrmonatigem Probelauf zum Jahresende fei-  
erlich übergeben.

WERBESEITE

1999 fand unter der Leitung von Karina Quell das 1.Tanz-/Musikfest der „Jazzmäuse“ statt.

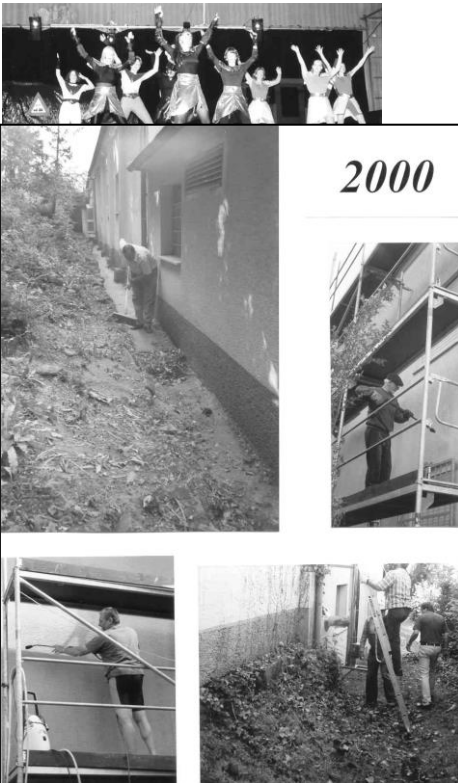




Sechs Musicals standen auf dem Programm: Starlight Express, Grease, Die Schöne und das Biest, Cats, Hair und Tanz der Vampire.

Zu allem gab es die entsprechende Requisiten auf der Bühne, waren wunderschöne Kostüme und phantasievoll geschmückte Gesichter zu bewundern. In charmanter Weise führte Helma Kaindl durch das Programm. Ein Abend in vollbesetzter VB-

Halle, bei dem Auge und Ohr schwelgen konnte.



Unsere vereinseigene Stangenberghalle wird

mit größtmöglicher Eigenleistung innen und außen saniert. Jetzt können sich die Turnerinnen und Turner, sowie die Freizeitgruppen zu allen Jahreszeiten so richtig wohl fühlen.

Bei der Sanierung zeichnete sich besonders die Freizeitgruppe Puls 04 der Handballabteilung aus.

## Jubiläen in 2000:

**EINLADUNG**

Zur Turnierwoche der Abtlg. Handball des TB 04 Neckarsteinach  
**anlässlich 75 Jahre Handball in Neckarsteinach**  
**vom 6.11.2000 - 11.11.2000**  
 in der Vierburgenhalle Neckarsteinach

**1.** Offene Hallenhandball Ortsmeisterschaften  
für Herrenmannschaften.

**2.** **Ballspiel Triathlon**  
 1 Drittel Handball 1 Drittel Fußball 1 Drittel Basketball  
 Auch Mixed Mannschaften möglich!  
 Handball und Basketball 5 Feldspieler, Fussball 4.

**3.** **7. Neckarsteinacher Handball**  
**Mitternachts - Mixed - Turnier**  
 Beginn: Samstag 20.00 Uhr  
 Aufteilung Feld 2:4 bis 4:2, Tor egal

**MELDESCHLUSS 13.10.2000**

Mehrfachmeldungen möglich!!!!  
 Startgebühr DM 20,-  
 (100 pro Spieler Turner 100,-)

**GELDPREISE** **EINLAGESPIELE** **PREISGESCHENKEN** **EXTRA PUNKTE** **BARBETRIEB**

### 75 Jahre Handballabteilung:

Die Handballer feierten ihr Jubiläum im Zuge der 27. Handball - Ortsmeisterschaften von 6.11. bis 11.11.2000. Neben den Ortmeisterschaften wird ein Ball-Triathlon, ein Mitternachts - Mixed-Turnier, sowie ein Treffen der „ehemals“ Handballer in der Vierburgenhalle durchgeführt.

### 25 Jahre Volleyballabteilung :



Der 1. Vorsitzende Hans Schadenfroh beglückwünschte die Volleyballer bei ihrer Feier in den Räumen der Stan-

genberghalle.



Im Zuge der Veranstaltung fanden sich auch die „Ehemalsaktiven“ Volleyballer ein und feierten kräftig mit.

Im Jahre 2000 wurde nach der Mitgliederverwaltung auch die Kassenverwaltung in die EDV übernommen, mit gutem Erfolg. Hauptverantwortlich für die Einführung und Übernahme war Gerhard Haas.

2001 Reorganisation der Beitragszahlungen:

Anlässlich der Umstellung auf Euro-Beiträge wurden die Beitragsgruppen gestrafft. Nur noch vier Gruppen bilden den Beitragsrahmen und eine Vereinfachung der Kassenführung und Kassenprüfung.

Auch der Mobilfunkanbieter „D1“ findet uns attraktiv (Lage der Stangenberghalle). Eine zweite Funkantenne wird errichtet. Die Einnahmen werden wieder, wie vom Vorstand entschieden, ausschließlich für die Unterhaltung der Stangenberghalle verwendet.

In diesem Zusammenhang stellt sich der Verein auch der Diskussion um das Thema: „sind Funkwellen schädlich für die Turnjugend in der Halle und die Bewohner in der Nach-

barschaft?“ In einer Podiumsdiskussion beruhigten die Fachleute durch ihre Beiträge die „Betroffenen“.

**Und wieder eine neue Idee erhält den TB 04 jung:**

**Frühlingsball**  
mit Showeinlage

am 12. Mai in der  
Vierburgenhalle

Er spielen  
**Dr. Ted & die Tiger**

Einzel  
Programmbeginn 19.00 Uhr  
30.00 Uhr

Eintritt Abendkasse  
bis 11 Uhr fest  
Vorkauf DM 6,-  
bei Mode & Sport Schabendorf

Turnakrobatik

Musicaldance

Für die Bewirtung sorgt der

**TBO4**  
NECKARSTEINACH

lädt ein zum

**Winterzauber**

TANZ

Cocktail & SnackBar

TOMBOLA

Show

am Samstag  
den 5. Dezember 1998  
Vierburgenhalle Neckarsteinach

Beginn 20.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene DM 10,00  
Jugendliche DM 5,00

Zum Tanz spielen die  
"BLUE JEANS"

**EINTRITTSKARTE**

Der bisherige „Winterball“, jeweils im Dezember veranstaltet, wird abgelöst von zwei Varianten einer Jahresfestivität.

Ein „Frühlingsfest“ findet jeweils im jährlichen Wechsel mit dem „Winterzauber“ im Dezember statt.

Der Turnerbund will beweglich bleiben und attraktiv, er widmet sich den Anregungen seiner Jugend.

[www.turnerbund-neckarsteinach.de](http://www.turnerbund-neckarsteinach.de)

Die Einrichtung einer „Homepage“ im Internet, mit viel Einsatz von Steffen Bäuerle, unterstreicht den modernen,

zeitgerechten Anspruch des TB 04. Web-Master waren bzw. sind: Michael Ebert und Ulrike Diener-Bartmann.

Auch ein sportlicher Höhepunkt bleibt zu verzeichnen. Die Handballdamen werden Kreismeister in der 1. Division Heidelberg.



oben: D. Weiß, S. Streit, A. Pfahl, A. Zenker, P. Brandmeier, K. Teller, R. Weyrauch

unten: M. Heck, M. Röth, T. Schmitt, S. Fieger und B. Ulmer



Im Jahre 2002 verabschiedete sich Annetarie Bruder als Abteilungsleiterin der Turnabteilung. Sie leitete seit 1984 die Geschicke der Turnabteilung und

von 1977 bis 1987 war sie Schriftführerin des Hauptvereins. Nicht zu vergessen, dass sie seit 1975 bis heute Übungsleiterin in der Abteilung Turnen ist. Der Turnerbund hat ihr viel zu verdanken. Die Nachfolge tritt Andreas Rolke an.

Bereits 2002 wird ein Arbeitskreis „TB-100“ gegründet,



der sich rechtzeitig und ausführlich um die Vorbereitungen und die Durchführung der 100-Jahrfeier des TB im Jahre 2004 kümmert. Diese Feier soll insbesondere für alle Mitglieder, für Jung und

Alt gedacht sein. Jeder soll sich engagieren, jeder soll feiern, um dieses große Ereignis in bester Erinnerung zu behalten. Unser Motto lautet:

*miTB*egeisterung dabei...



## **Die Partner und Sponsoren des Turnerbund 1904 Neckarsteinach zum 100-jährigen Jubiläum 2004**

Arit	Edeka Neukauf	Neckarsteinach
Beisel	Camping + Freizeit	Neckarsteinach
Beisel	Metzgerei	Neckarsteinach
Breisch	Kurmittelhaus	Neckarsteinach
Dähmel	KFZ-Meisterbetrieb	Neckarsteinach
Diemer	Elektromotoren	Neckarsteinach
Döbler	Schreinerei+Innenausbau	Neckarsteinach
Dörschuck	Optik	HD-Ziegelhausen
Edelmann	Fuhrunternehmen	Neckarsteinach
Eismann		Neckarsteinach
Endrich	Gasthaus+Partyservice	Neckarsteinach
Ensinger	Mineralbrunnen	Ensing
Experience	Licht+Ton	Neckarsteinach
Faust	Beschriftungen	Bensheim
Frere	Apotheke	Neckarsteinach
Gärtner	Heizung+Sanitär	Neckarsteinach
Götz	Natursteine, Schifffahrt	Neckarsteinach
Hach	Garten + Landschaftsbau	Neckarsteinach
Jung + Streffer		Neckarsteinach
Junker	Getränkhandel	Neckarsteinach
Kappes	Heizöl	Eberbach
Kilian	Holzbau	Neckarsteinach
Klaszus	Getränkesservice	Neckarsteinach
Krieger Gebr.	Sand Kies Beton	Neckarsteinach
Lipponer	Brennstoffe	Schönau
M.Martina	Elektrotechnik	Neckarsteinach
Mayer	Blumenwerkstatt	Neckarsteinach
Merscher	Friseursalon	Neckarsteinach
Müller	Kunstschmiede	Neckarsteinach
Odenwaldchemie	Dachbahnen	Schönau
Raule	Druckerei	Hirschhorn
Reusch	Waschpark	Neckarsteinach
Rhein-Neckar	Fahrgastschifffahrt	Neckarsteinach
Rolke	Steinmetz+Bildhauerei	Neckarsteinach
Schachten	Café, Restaurant	Neckarsteinach
Schadenfroh	Mode + Sportbekleidung	Neckarsteinach
Schmitt	Autohaus	Neckarsteinach
Schmucker	Brauerei	Obermossau
Sparkasse		Neckarsteinach
Volksbank		Neckarsteinach
Weinbrecht	Drechselstube	Neckarsteinach

## **Turnerbund 04 Neckarsteinach bot in der Vierburgenhalle eine große Unterhaltungsshow zum Jubiläum !**

Bis auf den letzten Platz besetzt präsentierte sich die liebevoll dekorierte Vierburgenhalle, als Moderatorin Anette Küper charmant und einfühlend das Publikum auf das kommende Geschehen einstimmte. Mit einem quirligen „Cafe`International“ setzte der TB die Reihe seiner Veranstaltungen zum 100.Jubiläum fort. Es sollte eine fantastische Mischung aus Show und Sport, aus Anmut und Kraft werden. Geprägt vom tänzerischen Einsatz kleiner und großer „Jazzmäuse“, inspiriert und angeführt von Karina Fath, die sich schon seit langer Zeit beim TB als Managerin sportlicher Tanzpräsentationen verdient macht. In einem Straßencafe irgendwo in Deutschland spielte die erste Szene: Junge Mädchen treffen sich dort, plaudern und hören einem Straßenmusikanten ( Thomas Hör ) zu, der mit Gitarrenmusik unterhält. Der Platz füllt sich, immer mehr –ganz kleine, größere und schließlich erwachsene – Tänzern in flippigen Kostümen wirbeln über den Platz.- Ein Szenenwechsel entführt nun das Publikum in den Orient. Von orientalischer Musik untermalt huschen kleine Kinder mit glänzenden Gesichtstücher durch die Cafe- und Marktstände. Es sind die Kleinsten der Turnerbundfamilie, die Jazz-Mäuschen ( Trainerin Bettina Heinze ) unter sechs Jahren, die mit ihren tänzerischen, manchmal Hüften schwingenden Vorführung sofort die Herzen der Zuschauer erobern. Der Höhepunkt des Abends kündigte sich an: Eine extra für diese Veranstaltung zusammengestellte Gruppe von vier Männern und vier jungen Frauen unter Leitung von A.Rolke und S.Runz. Sie boten eine Atemberaubende Turn- und Akrobatik-Schau am Boden mit Kasten und auf dem Trampolin. Dass man auch mit seinen eigenen Stimmen zu musikalischer Akrobatik fähig ist, beweisen anschließend die sechs gestandenen Mannsbilder des A-cappella-Chors „ Black-out“ . Ein Cafe in Paris ist eine weitere Station. Ein bunt gemischtes Völkchen feiert Carneval rund um den Eiffelturm. Es sind die Jazz-Mäuse-Teenies, verkleidet als Salsa-Tänzern, Blumenkinder und Harlekinne. Fußballakrobaten unterbrechen den Tanz, doch dann erobern „Cheerleaders“ wieder die Bühne. Hinreißend wedeln und tanzen die „Minis“ in den Farben Frankreichs. Das letzte Cafe liegt im sonnigen Spanien. Lambada-Tänzern in wunderschönen Kostümen finden sich nach rasantem Tanz mit allen Mitwirkenden zum Finale zusammen.

Ein von Herzen kommendes Dankeschön an alle, die auf und hinter der Bühne zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, kommt vom Vorsitzenden Hans Schadenfroh. An der echten Bar im Saal wird nach der großartigen Jubiläums-Show noch bis spät in die Nacht weitergefeiert und sich bei der Hauptverantwortlichen Karina Fath bedankt.

Dieter Ebert



100 Jahre  
**1871**  
NECKARSTEINACH  
1904 www.tanzland-neckarsteinach.de 2004  
**FANTASIA**  
Café International  
Sonntag, 31. Oktober 2004, 19 Uhr  
Vierburgenhalle Neckarsteinach



„Willkommen im Café' International“

## **Letzte Veranstaltung der 100 Jahrfeierlichkeiten Kinderweihnachtszauber in der Vierburgenhalle !**

Es ist ein schöner Brauch seit vielen Jahren, dass die Turnabteilung des TB-Neckarsteinach bei der Nikolausfeier in der Vierburgenhalle einen bunten Querschnitt der Trainingsarbeit mit den Kindern und Jugendlichen den Eltern, Verwandten und Freunden des Vereins vorführen. Im 100. Jubiläumsjahr allerdings wurde mal eine Ausnahme gemacht und die TB-Jugend durfte sich einen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen unterhalten lassen. Die Vierburgenhalle war mit viel Liebe vorweihnachtlich geschmückt, an zwei Weihnachtsbuden wurde Kinder-Cocktails angeboten und es waren zwei Kinderschminktische aufgebaut, die während des gesamten Programmes gut besucht wurden. Nach der Begrüßung durch Karina Fath und dem Dank an alle fleißigen Helfer und Helferinnen vor und hinter der Bühne, startete Mister Sunrise mit seiner Kinderzauber-Show. Mister Sunrise, mit richtigem Namen Matthias Rikken, kommt aus Schwetzingen und unterhält die Kinder hervorragend, indem er sie mit in seine Zaubershow einbindet. Jugendliche, wie auch die Erwachsenen waren von seinen Künsten begeistert und er bekam am Schluss seinen wohlverdienten Applaus. Ebenso begeistern konnte die Gruppe „Bikemanix“ vom MSC-Ziegelhausen. Bei uns auf der Bühne waren Kevin Bischof, Kevin Bäker und der Gruppenleiter Benjamin Schork. Für sie gab es fast keine Hindernisse, denn sie fuhren und balancierten über Treppen, Kästen und Balken. Mit ihrer Fahrrad-Trial-Show hat die Gruppe schon einige Preise eingeheimst und Interessenten können sich jederzeit bei ihnen informieren. Der Gruppenleiter wies allerdings auch darauf hin, dass ohne fachliche Betreuung bzw. viel Übung, die Kunststücke nicht nachzueifern sind. Etwas ruhiger und ungefährlicher ließ es die Kindergesangsgruppe Hitkids angehen, die seit über zwei Jahren zusammen auf der Bühne stehen. Mittlerweile haben sie drei CD`s aufgenommen und hatten fast 100 Auftritte im weiteren Umkreis von Eppelheim und Schwetzingen. Die Gruppe Hitkids bestehen aus vier Mädchen und einem Jungen und bekamen großen Applaus, der aber auch dem sehnlichst erwartenden Nikolaus galt. Er und die vielen Übungsleiter und Übungsleiterinnen, bei denen sich besonders der Turnabteilungsleiter Andreas Rolke nochmals für ihren Einsatz im fast vergangenem Jahr bedankte, verteilten die kleinen Geschenke, gestiftet von EDEKA-Arlt, an die etwa 100 Turnerinnen und Turner und verabschiedete dann alle müden aber glücklichen Kinder und Erwachsene. An dieser Stelle nochmals einen Dank an unseren Schirmherrn und Bgm. Eberhard Petri, der auch an unserer letzten Jubiläumsveranstaltung anwesend war.

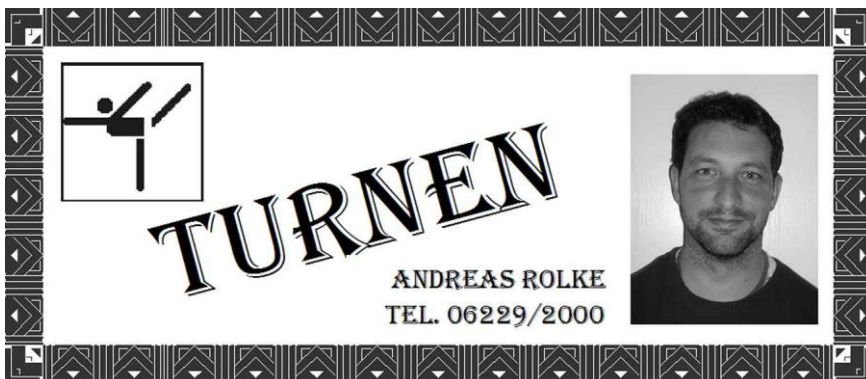
Dieter Ebert

100 Jahre  
**100 Jahre**  
NECKARSTEINACH  
1904 www.turnerbund-neckarsteinach.de 2004  
**FESTAUSKLANG**  
Kinderweihnachtszauber  
Sonntag, 5. Dezember 2004, 15 Uhr  
Vierburgenhalle Neckarsteinach



100 Jahre Turnerbund Neckarsteinach

WERBESEITE



## **LANDESTURNFEST 2006 in Heidelberg** Ein Event für alle Turnbegeisterten

Der Badische Turner-Bund führt in Zusammenarbeit mit der Stadt Heidelberg und dem Turngau Heidelberg von Mittwoch, 24. bis Sonntag 28. Mai 2006 das Landesturnfest in Heidelberg durch. Die Eröffnungsfeier wird am 24.5.2006 auf dem Universitätsplatz in der Heidelberger Altstadt stattfinden. Von Donnerstags bis Samstags präsentieren tagsüber auf den verschiedenen Bühnen in der Heidelberger Altstadt die Vorführ- und Schaugruppen der Vereine ihr Können. Die Turnfestgala wird in der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim stattfinden. Sie bietet einen Querschnitt der vielfältigen Angebote im Badischen Turner-Bund.



## Kinderfastnacht 2005



Nach dem Kinderweihnachtszauber im vergangenen Jubiläumsjahr wurde den Kids des TB04 schon Ende Januar bei der alljährlichen Kinderfastnacht ein abwechslungsreiches Programm zum Mitmachen angeboten.





Bei Orangen- und Besen-  
tanz und der „Reise nach  
Jerusalem“ hatten die  
Kinder viel Spaß. Fast alle  
Kids marschierten bei der  
Polonaise ausgelassen  
durch die Vierburgenhalle.

Die Kleineren tanzten mit  
Mama und Papa zu flotter  
Musik von DJ Johannes  
von der Fa. Experience.

Da doch etliche Fast-  
nachtsveranstaltungen  
ausgefallen waren,  
kam der Wunsch vieler  
Eltern auf, ebenfalls  
das Tanzbein zu  
schwingen.



## WERBESEITE





Am 09. April wird die Hallenrunde 2004/2005 mit einem Heimspiel gegen Eschelbronn und einem 3. Tabellenplatz abgeschlossen werden. Nach dem Abschied von Dieter Weiß, der die Mannschaft seit vielen Jahren begleitete, erklärte sich glücklicher Weise Pia Brandmeier bereit, den Trainerjob zu übernehmen und als Spielertrainerin zu fungieren.

Durch diese flexible Einsatzbereitschaft war es den Spielerinnen möglich, weiterhin mit viel Spaß und Freude das Training zu besuchen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Pia!

Erfreulicher Weise wurde die Mannschaft während dieser Runde durch drei Neuzugänge (Meira Feus, Susanne Brand, Desirée Schollenberger) vergrößert, so dass man personell gut besetzt ist und eine weitere Runde gemeldet wurde.



o.v.l. Meira Feus, Michelle Parkette, Susanne Brand, Andrea Pfahl, Nadine Hunger, Julia Seibel, Desirée Schollenberger, Karin Teller, Ulrike Mathias, u. v. l. Martina Röth, Michaela Heck, Sabine Schaeffer, Pia Brandmeier  
liegend: Birgit Gerlach

## Dieter's 50-ster

Wenn man 50 wird, muss man sich schon etwas besonderes einfallen lassen, um seinen Geburtstag gebührend zu feiern. Und das ist Dieter auch gelungen.

Wir trafen uns mit noch etwa 50 anderen am Samstag, den 19.03.2005 um 18.15 Uhr am Bahnhof in Neckarsteinach. Das Warten auf die S-Bahn wurde mit einem Gläschen Sekt und wilden Spekulationen über das Reiseziel verkürzt.

In Heidelberg-Hauptbahnhof angekommen ging es zur Straßenbahnhaltestelle, wo nach geraumer Zeit eine Straßenbahn eintraf,

die eindeutig noch älter war als das Geburtstagskind. Wir stiegen alle ein und die Festfahrt konnte beginnen. Für das leibliche Wohl war mit einem sehr leckeren Buffet und reichlich Getränken gesorgt. Gut gelaunt ging es auf große Fahrt.

Die Fahrt führte uns von Heidelberg über Schriesheim, Weinheim und Viernheim nach Käfertal. Dort nutzen die Handballerinnen den 20-minütigen Aufenthalt zur Aufführung eines lustigen Singspieles.



Nachdem Bauchmuskeln und Zwerchfell durchgeschüttelt waren, ging es über Edingen zurück nach Heidelberg und anschließend wieder mit der S-Bahn nach Neckarsteinach.

In bester Stimmung ging es ins Mera Luna, wo der gelungene 50. Geburtstag bei Tanz und Musik erst in den Morgenstunden ausklang.

Andrea Pfahl

WERBESEITE



# Tennis

Harald Weber  
Tel. 06229/960261



## Medenrunde 2005

Der Frühling ist da und mit ihm steht nun auch die neue Medenrunde vor der Tür. Wie in den vergangenen Jahren ist die Tennisabteilung des TB04 mit vier Mannschaften in der Verbandsrunde des Bezirks 1 des Badischen Tennisverbandes vertreten. Wie in der Saison 2004 spielen die beiden Herrenmannschaften (Herren und Herren 40) in der 1. Kreisliga. Aus der Juniorenmannschaft ist eine Damenmannschaft entstanden, die nun in der 1. Kreisklasse auf die Jagd nach Matchpunkten geht, während die Junioren U16 – im letzten Jahr noch U14 – in der 1. Bezirksklasse antreten. Unterstützt werden die beiden letztgenannten Mannschaften von Spielern und Spielerinnen aus Hirschhorn.

### Spieltermine:

Junioren U16: 1. Bezirksklasse, Gruppe 4

08.05.2004	TSG TC BW 1929 Eberbach / TC GWR Mosbach	: <b>TB04 Neckarsteinach</b>
15.05.2004	<b>TB04 Neckarsteinach</b>	: TC Malsch 2000
12.06.2004	<b>TB04 Neckarsteinach</b>	: TC SG Heidelberg
19.06.2004	Bammentaler TC	: <b>TB04 Neckarsteinach</b>
26.06.2004	<b>TB04 Neckarsteinach</b>	: TC Rot 1971

Damen: 1. Kreisklasse, Gruppe 4

28.05.2005	<b>TB04 Neckarsteinach</b>	: TC 1974 Angelbachtal II
11.06.2005	TC BW Steinsfurt	: <b>TB04 Neckarsteinach</b>
18.06.2005	TC GW 80 Hüffenhardt	: <b>TB04 Neckarsteinach</b>
25.06.2005	<b>TB04 Neckarsteinach</b>	: TC 80 Neidenstein II
02.07.2005	TC Siegelsbach	: <b>TB04 Neckarsteinach</b>

Herren: 1. Kreisliga, Gruppe 5

05.06.2005	TC Rot 1971	: <b>TB04 Neckarsteinach</b>
12.06.2005	TC Leimbachtal Dielheim	: <b>TB04 Neckarsteinach</b>
19.06.2005	<b>TB04 Neckarsteinach</b>	: TC Oftersheim II
26.06.2005	<b>TB04 Neckarsteinach</b>	: TC BW Steinsfurt
03.07.2005	<b>TB04 Neckarsteinach</b>	: TC BW 1929 Eberbach

Herren 40: 1. Kreisliga, Gruppe 7

30.04.2005	<b>TB04 Neckarsteinach</b>	: SC Gaiberg
07.05.2005	<b>TB04 Neckarsteinach</b>	: TC Waldangelloch 1980
04.06.2005	TC Malsch 2000 II	: <b>TB04 Neckarsteinach</b>
25.06.2005	TC Eschelbach	: <b>TB04 Neckarsteinach</b>
09.07.2005	TC Neckargemünd	: <b>TB04 Neckarsteinach</b>
23.07.2005	<b>TB04 Neckarsteinach</b>	: HTV 1980 Heiligkreuzsteinach II

Selbstverständlich sind auch in diesem Jahr wieder Zuschauer bei den Heimspielen unserer Mannschaften herzlich willkommen, nicht nur aus den Reihen der Abteilungsmitglieder sondern auch von allen, die Interesse am Tennissport haben.

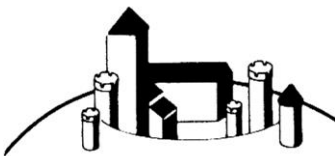
Steffen Runz

## Was ist eigentlich ein „Medenspiel“?

Die Medenspiele sind die Saisonspiele im Tennis. Sie wurden nach Carl August von der Meden benannt, dem 1. Präsidenten des DTB. Die Ligahierarchie geht von der 1. Bundesliga bis hin zur Kreisliga (abhängig von Bezirk und Spielerklasse). Bei einem Medenspiel werden neun Punkte ausgespielt. Eine Mannschaft besteht aus sechs Spielern, die von 1 bis 6 durchgezählt sind. Es werden sechs Einzel ausgespielt, wobei der erste Spieler der einen Mannschaft gegen den Ersten der anderen Mannschaft antritt usw. Im Anschluss werden drei Doppel gespielt, die ebenfalls durchnummeriert sind. Die Reihenfolge bestimmt die Summe der Platzierungen der zwei Spieler. Das erste Doppel spielt gegen das erste Doppel usw. Für jedes gewonnene Match gibt es einen Punkt. Die Mannschaft mit den meisten Punkten hat gewonnen.

*(Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Medenspiel>)*

## Wir werden unterstützt von



Sparkasse  
Starkenburg

*...Ihre Erlebnisbank*

# WERBESEITE





## **Bericht zur Abteilungsversammlung am 14.01.05**

Am 14.01.05 traf man sich zur alljährlichen Abteilungsversammlung in der Stangenberghalle - mit 13 Personen geringfügig schlechter besucht als im Vorjahr. Die Wahlen führten zu folgendem Ergebnis:

Abteilungsleiter (1 Jahr):	Matthias Merscher
Stellv. Abteilungsleiter (1 Jahr)	Steffen Bäuerle
Kassenwart:	Uwe Herion
Kassenprüfer:	Sonja Wiegel, Tobias Gärtner
Pressewart:	Frank Richter

Desweiteren wurde die Förderung der Jugendarbeit diskutiert und konkrete Vorschläge zu deren Umsetzung erarbeitet.

## **Weihnachtsfeier der Volleyballer 2004**

Traditionell gibt es neben dem Jahresausflug und verschiedener anderer „Riten“ auch eine beliebte Weihnachtsfeier. Die, die sich kurz vor Weihnachten noch etwas bewegen wollten, trafen sich am 18.12.2004 um 18.22 Uhr am Neckarsteinacher Bahnhof um mit der S-Bahn nach Hirschhorn zu reisen. Die 13 Personen waren auf gut 200m verteilt unterwegs. Vorne die, die keinen Glühwein dabei hatten, hinten die mit. Erstes Etappenziel war „Die Linde“ im Neckarhäuserhof. Gestärkt mit Pommes und Gerstensaft trat eine nun noch kleinere Gruppe (jetzt waren´s nur noch 6) den längeren, zweiten Teil der Strecke in die

## WERBESEITE

Stangenberghalle an. In diesem Jahr ließen wir uns wieder mit deutschen Speisen bewirten. Ende auch wie immer - am frühen Morgen...



## Saisonverlauf Verbandsrunde 2004/2005

### Herren:

Nach wie immer „gelungener“ Saisonvorbereitung konnte die Runde beginnen! Neuzugänge wie auch alte „Bekannte“ wollten auf ihre Plätze verwiesen werden. Aber es kam anders. Gleich im ersten Spiel gegen Höpfingen eine Niederlage. Dann ein Sieg gegen Mosbach, zweimal den Tabellenführer geschlagen und den SSV besiegt. Ein ständiges „auf und ab“.

Ich erinnere mich gern an legendäre Heimspiele, die unter stets gutem Besuch geführt wurden - ein Dank unseren zahlreichen Fans.

Es waren beteiligt: Tobias Gärtner, Martino Martina, Matthias Merscher, Frank Richter, Gunther Senghas, Christian Weiß, Helmut Baudermann, Dieter Wolf und Trainer Steffen Bäuerle

1. TSG Weinheim	46 : 23	26 : 10
2. SSV Vogelstang	39 : 26	22 : 14
3. VSG Sinsh./Waibstadt	38 : 27	22 : 14
4. VfB Mosbach	38 : 35	22 : 14
5. DJK Dossenheim 2	39 : 31	20 : 16
6. TB Neckarsteinach	39 : 33	20 : 16
7. Heidelberger TV 3	35 : 34	18 : 18
8. ASC Feudenheim 2	30 : 36	16 : 20
9. TSV Höpfingen	30 : 43	14 : 22
10. VSG Helmstadt 3	8 : 54	0 : 36

# WERBESEITE

### **Damen:**

Nach den Sommerferien ging es los mit der Rundenvorbereitung. Keiner wusste zu Anfang, welche Mannschaften einem erwarten würden und mit welcher Spielstärke. Es stellte sich dann aber schnell heraus, welche Mannschaften um die ersten 3 Plätze spielen sollten. Glücklicherweise konnte man zu Beginn der Runde auf einen Spielerstamm von ca. 9 Damen zurückgreifen. Im Laufe der Monate wurde es aber dennoch ab und zu knapp, da Schwangerschaft, Verletzung und Urlaub eben nicht mit eingerechnet waren! Lange Zeit hatte man den ersten Tabellenplatz inne - man träumte vom Aufstieg. Schlussendlich erreichte man den 3. Tabellenplatz, mit „Tendenz“ nach oben.

1. VC Waldangelloch	16	44 : 10	28 : 4
2. SG 05 Wiesenbach	16	42 : 19	26 : 6
3. TB Neckarsteinach	16	42 : 18	24 : 8
4. TSV Oftersheim	14	33 : 20	18 : 10
5. DJK Hockenheim 2	16	30 : 25	16 : 16
6. TG Sandhausen 2	16	22 : 32	14 : 18
7. KuSG Leimen 2	16	14 : 37	8 : 24
8. VC Mühlhausen 2	15	12 : 39	6 : 24
9. TSG Wiesloch 4	15	6 : 45	0 : 30

### **Freizeit:**

Mit gemischten Gefühlen ging die Mannschaft der Freizeit-Volleyballer in die laufende Spielrunde. In der Vorbereitungsphase trainierte die Mannschaft zusätzlich an Freitagen in der Stangenberghalle - ein lockeres Training war dort angesagt, nach dem Motto: „Wer hier spielen kann, kann überall gewinnen“. Wie die Vergangenheit gezeigt hat, war es für die Neckarsteinacher häufig schwieriger, gegen vermeintliche Punktelieferanten zu gewinnen, als gegen gute Teams. Man ließ sich aber nicht einschläfern und siegte souverän Spiel um Spiel - welch ungewöhnliches Bild - Tabellenerster. Aber noch war nicht „aller Tage Abend“. Letztendlich wurde die Tabellenführung knapp verpasst.

Frank Richter

# WERBESEITE



## Freiluft-Saison 2004

### Neckarsteinacher Leichtathleten überzeugten mit beachtlichen Leistungen

- RNK-Waldlaufmeisterschaften in Mannheim-Rheinau  
Kampfgeist und Kondition waren gefragt bei diesen Waldlaufmeisterschaften und wurden von den 3 Mehrkämpferinnen Vanessa Schramm, Vanessa Zawatzky und Carolin Sange erfolgreich bewiesen. Über eine – wenn auch ungewohnte – Distanz von 2200m gewannen die Mädels den RNK-Mannschaftstitel! In den Einzelwertungen belegten die A-Schülerinnen Vanessa Schramm und Vanessa Zawatzky die Plätze drei und sechs in ihren Altersklassen.
- Läufer- und Werfertag in Sinsheim am 03.04.2004  
Anlässlich der Cupwertung, die sich aus drei Abendsportfesten zusammensetzt, starteten unsere A-Schülerinnen erstmals in Sinsheim – und das mit Erfolg!  
Vanessa Schramm belegte den 2. Platz im Kugelstoßen mit 8,01m. Sprinterin Vanessa Zawatzky beendete als zweite ein couragiertes Rennen über 800m mit 3:07,45min – ihrer persönlichen Bestzeit – und debütierte im Kugelstoßen mit 5,72m als Fünfte.
- Regionale und RNK-Meisterschaften in Flein  
Nicht nur schlechte Witterung sondern auch eine unzureichende Organisation samt Ergebnisauswertung verhinderten bessere Leistungen für nahezu alle Teilnehmer. Umso erfreulicher war der RNK-Titelgewinn durch Vanessa Zawatzky über 300m in persönlicher Bestzeit von 48,76sek. Über die 100m-Strecke startete sie als Vorlaufzweite mit 13,85sek in die Saison 2004, doch sehr zum Ärger des Nachwuchstrainers Jürgen Daub über diese „Desorganisation“ fand das C-Finale nicht wie

vorgesehen und ohne jegliche Begründung in der Regiowertung statt, welches Vanessa mit Siegchancen bestritten hätte.

Vanessa Schramm überzeugte erneut in der RNK-Wertung als Dritte über 300m mit 49,25sek, als vierte im Diskuswurf mit persönlicher Bestleistung von 20,51m, als fünfte im Kugelstoßen mit 8,29m bei insgesamt 24 (!) Regioteilnehmerinnen aus 5 Kreisen.

Als Dritte in der Staffel über 4x100m mit 55,72sek in der Besetzung Laura Eckel, Carolin Sange, Lara Kolem und Vanessa Zawatzky lief im Wechselbereich nicht alles nach Wunsch.

#### ▪ 2. Abendsportfest in Sinsheim

Zeitplanprobleme verhinderten bessere Leistungen von Vanessa Schramm. Nach übersprungenen 1,20m im Hochsprung musste sie übereilt zum Hürdenlauf wechseln. Hierdurch fehlte ihr der richtige Einstieg bei ihrem Hürdendebüt. Immerhin mit 16,9sek, zwar etwas zu vorsichtig, gelang ihr als zweite erstmals ein kompletter 80m-Hürdenlauf, womit sie sich selbst die Tür künftige Blockmehrkämpfe öffnete.

Auch für Vanessa Zawatzky ergaben sich Probleme im Zeitplan. So startete sie ohne Hürdenlauf nur über die 800m und verbesserte ihre persönliche Bestzeit als zweite auf 3:04,47min!

#### ▪ Regionale & RNK-Blockmehrkampfmeisterschaften in Mosbach am 10.06.04

Vanessa Schramm überzeugte als Fünfte mit 1977 Punkten und überbot die geforderte BLV-Qualifikation! Vanessa debütierte als Fünfte mit Erfolg, u.a. erzielte sie 14,62sek über 100m, steigerte sich ohne Angst über die Hürden auf 15,91sek, erzielte 4,06m im Weitsprung, 7,98m im Kugelstoßen und erneut beachtliche 20,81m im Diskuswurf. Herzlichen Glückwunsch zum Erreichen dieser tollen Ergebnisse, wobei sie Motivation und Kampfgeist bewies!

#### 3. Abendmeeting in Sinsheim am 17.06.04

Vanessa Schramm und Vanessa Zawatzky belegten die Plätze 2 & 3! Vanessa Zawatzky siegte u.a. über 300m mit 49,35sek, erzielte aber mäßige 14,14sek über 100m. Vanessa Schramm erreichte u.a. 4,21m im Weitsprung, blieb aber über 300m unter den Erwartungen. Glänzend dagegen D-Schüler Lars Zawatzky (M9) als Sieger mit 3,31m im Weitsprung, sowie als zweiter über 50m in 9,08sek.

#### ▪ DSMM (Deutsche Schülermannschaftsmeisterschaften)

Vorrunde in Neckargemünd – Ende Juni 2004

Gute Aussichten für das BLV-Finale im Herbst in Hollstein bestand für das A-Schülerinnen-Team der LG Neckargemünd mit den beiden Vanessa's! Gegen die



Teams der LAZ Mosbach, TV Eschelbronn und TSV Handschuhsheim gelang dem LG-Team ein wertvoller Vorrundensieg! Sie verbesserten ihr Vorjahresergebnis von 5007 auf 5260 Punkte erheblich. Ärgerlich aus Sicht des Trainers Jürgen Daub, dass man einer Falschinformation des BLV unterlag, das Finale der 6 besten Clubmannschaften erreicht zu haben. Erst nach Meldeschluss erfolgte die Korrektur durch den DSMM-BLV-Wart, dass minimale 17 Punkte für die Teilnahme gefehlt hätten. Trotz allem belegte das LG-Team unter 20 Clubmannschaften aller A-Schülerinnen den 7. Platz in der BLV-Bestenliste!

- Badische Blockmehrkampfmeisterschaften Ende Juli 2004 in Nußloch  
Erstmals starteten die beiden Vanessa's bei den BLV-Blockmehrkampfmeisterschaften gegen stärkste Konkurrenz. Bei ihrem BLV-Debut blieben beide über der geforderten BLV-Norm – mit 1944 Punkten durch V. Schramm im Blockwurf als 14. bei 20 Teilnehmerinnen bzw. durch V. Zawatzky mit 2011 Punkten als 11. bei 15 Teilnehmerinnen. Bei beiden verlief der Weitsprung nicht nach Wunsch, V. Schramm erzielte mit 8,01m im Kugelstoßen u. 15,59sek über 80m Hürden ihre besten Resultate, V. Zawatzky erzielte u.a. 14,02sek über 100m, 15,22sek über 60m Hürden und 9:39min über 2000m.

- BLV-Einzelmeisterschaften in Ettlingen – Juli 2004  
Erstmals bei Einzelmeisterschaften des BLV startete die LG-A-Schülerinnen-Staffel über 4x100m – nach dem Motto „wir wollen Erfahrung sammeln und Bestzeit laufen“. Dies gelang dem Quartett L. Eckel, V. Zawatzky, V. Schramm, L. Kodemen mit guten 55,28sek. Bedenken sollte man, dass diese Staffel mit 2 B-Schülerinnen antrat und nur knapp das B-Finale verfehlte. Erfreulich auch, dass V. Schramm als 14. über 300m mit 48,5sek persönliche Bestzeit erreichte.

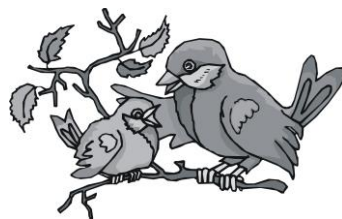
- Saisonabschluss Anfang Oktober'04 in Handschuhsheim  
Erfreulich verlief für die ehrgeizige Vanessa Zawatzky der Handschuhsheimer Saisonabschluss gegen starke Konkurrenz. Über 100m erreichte sie als Siegerin in tadellosen 13,42sek neue Bestzeit und erzielte damit bereits die Qualifikation für die BLV-Hallenmeisterschaften 2005! Weitere Tagessiege erzielte sie im Weitsprung mit 4,30m und im Wahldreikampf, sowie einen zweiten Platz mit Bestleistung von 36,0m im Ballweitwurf.

„Herzlichen Glückwunsch“ zu diesen hervorragenden Leistungen der Neckarsteiner Leichtathleten im vergangen Jahr

Jürgen Daub  
Trainer der LG-Neckargemünd

# Willkommen

## Neue Mitglieder



Stand 15.03.2005

Wir begrüßen Sie recht herzlich in unserem Verein. Gerade weil Sie neu sind, wünschen wir, dass Sie sich in Ihrer Abteilung recht bald wohl fühlen und die Freude am Sportbetrieb finden mögen, die Ihnen persönliche Bereicherung und gesundheitlichen Gewinn beschert. Haben Sie aber Schwierigkeiten, Anregungen oder Kritik, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an den 1.Vorsitzenden Hans Schadenfroh, Hauptstr. 9, 69239 Neckarsteinach, Tel. 22 19.

Aderjan	Nino	Tu	Krickl	Tim-Florian	Tu
Brand	Susanne	Ha	Marggraf	Noah-Elias	Tu
Brich	Martina	Tu	Marggraf	Stephanie	Tu
Brich	Leonie	Tu	Mathias	Ulrike	Ha
Brückner	Lukas	Tu	Molter	Felix	Tu
Christmann	Elke	Tu	Molter	Michael	Tu
Christmann	Marie	Tu	Moser	Kirsten	Tu
Elfner	Ricarda	Tu	Moser	Hannah	Tu
Elfner	Jakob	Tu	Münch	Iris	Tu
Feus	Meira	Ha	Münch	Johannes-Lennart	Tu
Glasner	Lisa	Tu	Reutner	Franka	Tu
Götz	Anja	Tu	Reutner	Jona-Gabriel	Tu
Götz	Patrick	Tu	Ronccone-Schmitt	Nathalie	Tu
Greulich	Judith	Tu	Rothe	Susanne	Tu
Greulich	Christoph	Tu	Rothe	Lene	Tu
Greulich	Carolin	Tu	Ruhland	Inge	Tu
Höhr	Alexandra	Tu	Ruhland	Celina	Tu
Höhr	Jonas	Tu	Rupp	Marvin	Tu
Holtmann	Corinna	Tu	Schmidt	Sabrina	Tu
Holtmann	Tessa	Tu	Schmitt	Arndt	Tu
Holzer	Petra	Tu	Schmitt	Robin	Tu
Holzer	Manuel	Tu	Schmitt	Carolin	Tu
Junker	Julia	Tu	Schneider	Anja	Tu
Junker	Lasse	Tu	Schneider	Florian	Tu
Kärcher	Karin	Tu	Schollenberger	Desiree	Ha
Kärcher	Mila	Tu	Siegel	Tim	Tu
Keßler	Alexander	Vo	Steigleder	Rosi	Tu
Keßler	Niklas	Tu	Steigleder	Franziska	Tu
Kniep	Peer-Arne	Tu	Weber	Christiane	Tu
Kniep	Marion	Tu	Weber	Maximilian	Tu
Kniep	Maja	Tu	Wittur	Gertrud	Tu
Köbler	Helga	Tu			

Christine Hach / Gisela Funck



# Wir gratulieren.....



unseren Mitgliedern, die 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80 und älter wurden, recht herzlich:

## November 2004

Ebert, Gerda  
Eisengrein, Hilde  
Schindele, Doris  
Teynor, Peter  
Vorreuther, Elisabeth  
Walter, Heidrun

## Dezember 2004

Andorf, Inge  
Bock, Käthe  
Kothe, Christa  
Küper, Bernd  
Nieswohl, Lotte  
Schlegel, Gerlinde  
Seib, Annemarie  
Wild, Georg

## Januar 2005

Haas, Christa  
Knorr, Rainer  
Krieger, Wolfgang  
Dietz, Walter

## Februar 2005

Ebert, Hanna  
Müller, Christine  
Hauser, Anneliese

## März 2005

Heckmann, Marliese  
Hoffmann, Susi  
Kern, Wolfgang  
Rochow, Brigitte  
Sausbier, Lestari

## April 2005

Fehr, Peter  
Götz, Günter  
Schneider, Adolf  
Siegel, Hans

Christine Hach / Gisela Funck



Eine Zeitschrift für  
Mitglieder und Freunde  
des Turnerbundes Neckarsteinach

#### **HERAUSGEBER:**

TB 1904 Neckarsteinach e.V.  
Der Vorstand trägt die Verantwortung für die Herausgabe und den Inhalt gegenüber der Öffentlichkeit. Beiträge der Redaktionsmitglieder und der freien Mitarbeiter geben die Ansicht des Verfassers und nicht unbedingt die offizielle Meinung des Vereins wieder.

#### **REDAKTION:**

Dieter Ebert	Gisela Ritter
Gisela Funck	Martina Röth
Christoph Klement	Andreas Rolke
Frank Richter	Liesel Runz

#### **ERSCHEINUNGSWEISE:**

½ jährlich für Mitglieder kostenlos

#### **AUFLAGE:** 750

#### **BANKVERBINDUNGEN HAUPTVEREIN:**

Sparkasse Starkenburg  
Kto.Nr. 190 08866 BLZ 509 514 69  
Volksbank Neckartal eG  
Kto.Nr. 23580608 BLZ 672 917 00

#### **BANKVERBINDUNGEN REDAKTION:**

Sparkasse Starkenburg  
Kto.Nr. 190 32265 BLZ 509 514 69  
Volksbank Neckartal eG  
Kto.Nr. 23580802 BLZ 672 917 00

#### **VORSTAND:**

*1. Vorsitzender:*  
Hans Schadenfroh Tel. 06229/2219

*2. Vorsitzender:*  
Dieter Ebert Tel. 06272/39139

*Schriftführerin:*  
Sabine Dähmel Tel. 06229/708606

*Kassenwartin:*  
Christel Warnatz Tel. 06229/2381

*Mitgliedswartin:*  
Christine Hach Tel. 06229/2529

*Pressewart:*  
Dieter Ebert Tel. 06272/39139

*Jugendleiter:*  
Christoph Klement Tel. 06229/ 2124

*Beisitzer:*  
Elfi Ebert, Fritz Georg Ritter,  
Hermann Seibert, Martin Gubernator

#### **VERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN:**

Martin Gubernator Tel. 06229/708639

#### **VERANTWORTLICH FÜR DIE STANGENBERGHALLE:**

Karina Zingale Tel. 06228/913896

#### **BEITRÄGE MONATLICH:**

passive Mitglieder	€ 2,17
1 Person bis 21 J. und ermäßigter Beitrag *	€ 3,83
1 Person ab 21 J.	€ 5,00
ab 2 Personen	€ 7,50

\* Schüler, Auszubildende,  
Studenten, Zivildienstleistende  
u. Wehrpflichtige bis 27 J.  
Die Beiträge werden ½ -jährlich abgebucht.

#### **DRUCKEREI:**

Druckerei Sause GmbH  
Schriesheim

